

### Erklärung der Karte und der Abbildungen.

Die Farben der Gebirgsformationen konnten auf der Karte, welche früher zu anderem Zwecke gefertigt war, nicht erläutert werden, es wurden deshalb so viel als möglich dieselben Farben gewählt, welche man auf der grossen geognostischen Karte von Sachsen zu Bezeichnung der Gesteine anwendet, und zwar:

|             |     |  |
|-------------|-----|--|
| Blassgrün   | für | Thonschiefer.                            |
| Dunkelgrün  | -   | Grünstein (Diorit u. Aphanit).           |
| Violett     | -   | Quarzschiefer.                           |
| Dunkelblau  | -   | körnigen Kalkstein.                      |
| Blassroth   | -   | Gneis.                                   |
| Dunkelroth  | -   | Feldsteinfels.                           |
| Lichtbraun  | -   | Porphyr.                                 |
| Zinoberroth | -   | Pechsteinporphyr.                        |
| Orange      | -   | Rothliegendes.                           |
| Gelb        | -   | Quadersandstein.                         |
| Ohne Farbe  | -   | Geschiebeablagerungen in<br>den Thälern. |

Die dunkelbraunen Ränder am Porphyr bezeichnen dessen Reibungsconglomerate; doch wurden, der besseren Deutlichkeit wegen, auch die kleineren Porphyrverzweigungen an der Ziegenleithe und bei Krutzschens Haus so dunkel colorirt, ohne dass sie deshalb gänzlich aus Reibungsconglomeraten beständen.

Das gangartige Vorkommen des Pechsteinporphyrs hinter den Waldhäusern konnte nur durch unbestimmte rothe Striche angedeutet werden. — Die Gestalt des Quarzschiefers an der Ziegenleithe, und der einzelnen Porphyr- und Reibungsconglomeratpartien am Gehänge gegenüber, sowie einiger Grünsteine